

SINWIN, Mag. a Claudia Schenner-Klivinyi bei Pressegespräch,
in Kleinen Zeitung zu
MitarbeiterInnenschulung über AMS Qualifizierungsverbände, März 2017

„Gemeinsam gegen die Arbeitslosigkeit“

Gemeinsam gegen die Arbeitslosigkeit

Im „Qualifizierungsverbund“ will man gemeinsam gegen die Arbeitslosigkeit kämpfen.

JUDENBURG. Die Zahl der Arbeitslosen geht in den obersteirischen Bezirken zwar zurück, doch die Problemgruppe der über 50- und 60-jährigen stellt die „Arbeitsvermittler nach wie vor vor große Herausforderungen, so die AMS-Vertreter von Murau, Judenburg und Knittelfeld in einem am vergangenen Freitag abgehaltenen Pressegespräch, bei dem die Einrichtung eines Qualifizierungsverbundes vorgestellt wurde. Unternehmen aus den Bezirken Murtal und Murau setzen dabei gemeinsam auf die Weiterbildung ihrer Mitarbeiter.

„Bei diesem Qualifizierungsverbund schließen sich Betriebe zusammen und schulen ihre Mitarbeiter gemeinsam“, so Claudia Schenner-Klivinyi von der mit der Durchführung beauftragten Agentur „alea-partner“. Diese Schulungen werden speziell auf die Bedürfnisse der Unternehmen zugeschnitten und umfassen die vielfältigsten Bereiche. Das beginnt bei Sprachen, Management-Basiskursen und reicht bis zu konkreten Berufsausbildungen und dem Training von Führungskräften. Ins Leben gerufen wurde dieser Verbund, der über eine Zeitsdauer von sechs Monaten läuft und im kommenden Juni seinen Abschluss findet, von der „Industrie- und Wirtschaftsentwicklung Murtal Murau GmbH“ (Kraft Das Murtal), die auch Unternehmen die Chance zur Mitwirkung bietet, welche

nicht Teil des Kraft-Verbundes sind. „Wir sind gleichsam Vermittler in der Qualifizierung der Mitarbeiter, denen so die Möglichkeit geboten wird, länger in einem Unternehmen tätig zu sein“, so Kraft-Sprecher Klaus Rainer. Derzeit nutzen 120 Personen diese Möglichkeit des Qualifizierungsverbundes, an dem folgende Unternehmen beteiligt sind: Brauerei Murau, e' engineering GmbH, Druckerei Gutenberghaus, GTW Gastronometechnik Weilharter, Lebenshilfe Judenburg, Lebenshilfe Murau, Schaffner Holz sowie SKF Sealing Solutions. Das Fördervolumen macht rund 70.000 Euro aus und stellt damit den Qualifizierungsverbund Murtal als den zweitgrößten in der Steiermark heraus.

„Wenn es Unternehmen gibt, die an einem Folgeverbund in-

teressiert sind, können sie sich beim Arbeitsmarktservice melden“, so der Judenburger AMS-Chef Günter Kaltenbacher, der sich gemeinsam mit seinen

Kollegen von Knittelfeld und Murau, Robert Kalbschedl und Harald Reiter um die Umsetzung dieser Initiative bemüht.

Heinz Waldhuber



Informierten über den Qualifizierungsverbund: Klaus Rainer, Claudia Schenner-Klivinyi sowie die AMS-Vertreter Harald Reiter, Günter Kaltenbacher und Robert Kalbschedl (von rechts).

OMV schließt Partnerschaft mit dem Red Bull Ring

SPIELBERG. Die OMV setzt als neuer Partner für das Projekt Spielberg besondere Akzente am Red Bull Ring und bringt Fans durch vielfältige Aktivitäten noch näher an das Geschehen der Rennstrecke. Die Hochleistungs-Kraftstoffe OMV MaxxMotion Super sooplus und OMV MaxxMotion Performance Diesel stehen für maximale Leistung und maximales Fahrerlebnis der Kunden. Die Partnerschaft mit dem Projekt Spielberg, Betreiber der Rennstrecke Red Bull Ring, hebt dieses Bekenntnis nun auf die nächste Stufe.

Die Rennsaison 2017 kann beginnen: die OMV, das internationale, integrierte Öl- und Gasunternehmen mit Sitz in Wien zählt ab sofort zu den Partnern für das Projekt Spielberg. Österreichs größter „Spielplatz“ in der Steiermark bietet vielfältige Möglichkeiten für Frei-

Branding-Maßnahmen am Red Bull Ring unterstreichen die neue Partnerschaft.

Fans vor Ort und vor den TV-Bildschirmen werden die neue Partnerschaft durch das entsprechende OMV Branding an der Rennstrecke auch unmittelbar wahrnehmbar. So trägt die erste der insgesamt zehn Kurven der 4,3 Kilometer langen Strecke ab sofort den Namen OMV MaxxMotion Kurve. Der scharfe Bergauf-Rechtsknick vor der malerischen Kulisse des steirischen Murtales ist bei Rennsport-Begeisterten für spektakuläre Überholmanöver bekannt. Auch die Tankstelle mitten im Herz der Strecke, die nicht nur bei Motorsport-Events, sondern auch bei privaten Fahrten um den Red Bull Ring zum Betanken der Fahrzeuge verwendet werden kann, wird von der OMV betrieben und bietet die hochwertigen